

**Bekanntgabe der Zusatzstoffe bei der Aufbereitung des von den Stadtwerken
Bad Münstereifel gelieferten Trinkwassers gemäß der Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung**

Nach § 16 der ab 1. Januar 2003 geltenden "Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung" vom 21. Mai 2001, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt, Nr. 24, vom 28. Mai 2001, sind vom Unternehmen alle verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben.

I. Versorgungsbereich Olefwasser

Der Wasserverband Olefthal, 53938 Hellenthal, gibt bei der Aufbereitung des aus der Olefthalsperre gelieferten Trinkwassers die folgenden Aufbereitungsstoffe zu:

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
Chlor	7782-50-5	231-959-5	Desinfektion
Natriumhypochlorit	7681-52-9	231-668-3	Desinfektion
Calciumcarbonat	471-34-1	207-439-9	Einstellen der Säurekapazität Einstellen des pH-Wertes Entfernung Eisen u. Mangan
Natriumhydroxid	1310-73-2	215-185-5	Einstellen des pH-Wertes
Calciumhydroxid	1305-62-0	215-137-3	Einstellen der Säurekapazität
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	204-696-9	Einstellen der Säurekapazität
Polyaluminiumhydroxid- chloridsulfat	39290-78-3	254-400-7	Fällung, Flockung
Sauerstoff	7782-44-7	231-956-9	Einsatz zeitweise Sauerstoffanreicherung
Anthrazit			Entfernung v. Partikeln
Quarzsand	-----	-----	Partikelentfernung
Dolomit (halbgebrannt)	CaCO ₃ : 417-34-1 MgO : 1309-48-4	CaCO ₃ :207-439-9 MgO : 215-171-9	Einsatz zeitweise Einstellen des pH-Wertes Einstellen der Säurekapazität Entfernung Eisen u. Mangan
Kaliumpermanganat	7722-64-7	231-76-03	Einsatz zeitweise Oxidation

Die vorgenannten Stoffe werden in einer Liste vom Bundesministerium für Gesundheit geführt.

Die gesetzliche Grundlage der Liste ist die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung 2001).

Die Liste wird mit dem Inkrafttreten der Trinkwasserverordnung am 01.01.2003 verbindlich.

Der Versorgungsbereich Olefwasser umfasst:

Kernstadt Bad Münstereifel

Nordstadt mit den Ortsteilen

Arloff
Eschweiler
Iversheim
Kalkar
Kirspenich
Nöthen mit folgenden Straßen:
Nöthener Mühle,
Am Stockert

Südstadt mit den Ortsteilen

Berresheim
Effelsberg
Eichen
Eicherscheid
Ellesheim
Esch
Hilterscheid
Holzem
Honerath
Houverath
Hünkhoven
Hummerzheim
Kop Nück
Langscheid
Lanzerath
Lethert
Limbach
Lingscheiderhof

Mahlberg
Maulbach
Mutscheid
Neichen
Nitterscheid
Odesheim
Ohlerath
Reckerscheid
Rodert
Rupperath
Sasserath
Sasserather Heide
Scheuerheck
Scheuren
Schönau
Soller
Vollmert
Wald
Willerscheid

II. Versorgungsbereich Weißenstein

Der Versorgungsbereich Weißenstein umfasst die Ortschaften Weißenstein, Bergrath und Witscheiderhof. Vom Wasserbeschaffungsverband Hermesberg wird zum Zwecke der Desinfektion Chlordioxid zugegeben.

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
Chlordioxid	10049-04-4	233-162-8	Desinfektion

Die vom Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen vorsorglich ausgesprochene Abkochempfehlung wegen des Vorkommens von Parasiten besteht weiterhin für die Ortschaften Weißenstein, Bergrath und Witscheiderhof.

III. Versorgungsbereich Gierscheid

Der Versorgungsbereich Gierscheid umfasst die Ortschaften Nöthen, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach. Zum Zwecke der Desinfektion wird Natriumhypochlorit zugegeben.

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
Natriumhypochlorit	7681-52-9	231-668-3	Desinfektion

Im März 2005

Stadtwerke
Bad Münstereifel

Anmerkung zum Postversand

Sehr geehrter Kunde!

Es ist nicht immer zu verhindern, dass Sie mehrere Sendungen, womöglich auch an einem Tag, erhalten.

Dies ist darin begründet, dass Sie für mehrere Objekte in z.B. unterschiedlichen Straßen bzw. Ortsteilen Bescheide erhalten. Das Aussortieren der Sendungen wäre teurer als das zusätzliche Porto.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.